

Wertungskriterien:

(Auszug des Dance4Fans-Regelwerks 2020, Punkt H)

Technique – Composition – Image („TCI“)

Technique: Tänzerischer Ausbildungsstand – Technische Ausführung – Takt/Rhythmus – Synchronität

Composition: Schritte/Bewegungen/Kombinationen – Harmonische musikalische Umsetzung – Räumliche Gestaltung

Image: Bühnenpräsenz und Ausstrahlung – Harmonie – Authentizität/Originalität

Alle Wertungsgebiete werden in der Punktevergabe im gleichen Verhältnis innerhalb einer Wertung des Wertungsrichters/in bewertet. Kein Wertungsgebiet hat mehr Gewicht als ein anderes.

Für alle Startklassen gelten weiterführend folgende Bestimmungen:

Es sind ausschließlich Requisiten erlaubt, welche choreografisch seitens des/der Dance4Fans-Choreografen/in vorgesehen sind und somit in einem direkten Zusammenhang mit der Dance4Fans-Choreografie stehen. Die Verwendung erlaubter Requisiten muss den choreografischen Vorgaben entsprechen. Ein bewusstes Ablegen von Kleidung und/oder Accessoires ist nicht erlaubt. Dies gilt auch für die Verwendung von Requisiten im Intro oder nicht fest choreografierten Teilen (Freepart).

Der Supervisor wertet zusätzlich zu „TCI“ die Originalität hinsichtlich der Dance4Fans-Choreografie. Zur Originalität der Choreografie gehört auch die Einhaltung der Bewegung der choreografisch vorgegebenen Körperteile und Körperbewegungen (z. B.: rechter Arm seitwärts bleibt immer rechter Arm, niemals linker Arm). Die vorgegebene Drehrichtung und der Drehgrad müssen dabei aber nicht erhalten bleiben, beide sind frei wählbar. Der Supervisor kontrolliert diese Originalität auf korrekte Wiedergabe in Form von Stil, Bewegung und Musikalität. Ist diese nicht gegeben, disqualifiziert sich der Teilnehmende. Dies gilt auch für einen Verstoß gegen obige Sonderbestimmungen.

Die Entscheidung des Supervisors ist bindend.

Zusätzlich nimmt der Supervisor die gleichen Aufgaben wie die übrigen Wertungsrichter wahr (TCI).

Kriterien zur Videoaufnahme:

Ihr sucht Euch einen Ort, an dem Ihr Eure Solo-D4F-Performance aufnehmt (zu Hause im Zimmer, im Garten, in der Garageneinfahrt – wo immer ihr wollt, nur **NICHT** in der Tanzschule)

Ihr dürft alle Choreographien aus der gültigen Choreoliste 2020 tanzen.

Getanzt wird die übliche Contestvorrundenlänge von 1:30 Min. Das heißt, Ihr müsst Euer Video auf diese Länge anpassen.

Natürlich tanzt Ihr auch in einem coolen Outfit, das Euren tänzerischen Vortrag optisch unterstützt. Bitte bedenkt hierbei unbedingt, dass Euer Video auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist und achtet daher besonders darauf, dass es für eine Onlineperformance passend und nicht zu freizügig ist.

Auf dem gesamten Video müsst Ihr während der kompletten Choreografie von Kopf bis Fuß sichtbar sein, und das Video muss eine gute Ton und Bildqualität haben.

Jedes Tänzervideo bekommt eine Nummer und wird aus datenschutztechnischen Gründen nicht mit dem Namen gelistet, daher verzichtet mit Eurem Outfit bitte auch auf Tanzschuljacken oder T-Shirts, damit jeder Auftritt „neutral“ bleibt.

Das Video schickt Ihr dann an Eure Tanzschule, die es in unserem Online-Contest-Portal hochlädt.